



[www.quick-mix.de](http://www.quick-mix.de)

## **Der faserverstärkte Leichtputz ELANITH-FL: Rein mineralisch und immer gut drauf!**

Setzen Sie beim Verputzen von hochwärmedämmendem Mauerwerk auf erhöhte Sicherheit. Mit dem faserverstärkten Leichtputz ELANITH-FL für hochwärmedämmende Wandbaustoffe mit Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_R \geq 0,11 \text{ W/(mK)}$  sind auch Sie immer gut drauf!

# ELANITH-FL Mineralischer, faserverstärkter Leichtputz MLP-FL

Mineralischer, faserverstärkter Leichtputz für hochwärmedämmende Wandbaustoffe. Wandbaustoffe mit Wärmeleitfähigkeit  $\lambda_R \geq 0,11 \text{ W/(mK)}$ . Für außen und innen. LW CS II, MG P II.

## Eigenschaften:

- rein mineralisch • faserverstärkt • Wasser abweisend (wa) • nicht Wasser abweisend (nwa) • hohes Diffusionsverhalten sorgt für behagliches Raumklima • hohe Ergiebigkeit und leichte Verarbeitbarkeit
- extrem gutes Standverhalten • geringer Maschinenverschleiß durch optimierte Kornstruktur • witterungsbeständig und frostsicher nach Erhärtung

## Anwendung:

- für außen und innen
- speziell für hochwärmedämmende Wandbaustoffe wie Leichtziegel, Porenbeton und Leichtbetonsteine mit Wärmeleitfähigkeiten  $\lambda_R \geq 0,11$
- auf Wandbaustoffen mit einer Wärmeleitfähigkeit von  $\lambda_R = 0,11$  und 0,12 empfehlen wir die zusätzliche Ausführung einer wetterseitigen Gewebespattelung auf den Unterputz je nach nachfolgendem Edelputzauftrag mit quick-mix SKS-L oder SKS-KL (nwa) Spachtel- und Klebemörtel leicht und GWS Armierungsgewebe
- bei extrem leichten Wandbaustoffen mit Wärmeleitfähigkeiten von  $\lambda_R \leq 0,10$  empfehlen wir den Einsatz von quick-mix Faser-Leichtputz MFL
- als ein- oder zweilagiger Grundputz zur Aufnahme von Edelputzen

## Qualität & Sicherheit:

- mineralischer Leichtputz gem. DIN EN 998-1
- LW CS II gem. DIN EN 998-1, Mörtelgruppe P II gem. DIN V 18550
- Bindemittel gem. DIN EN 459 und DIN EN 197
- mineralische Leichtzuschlagstoffe gem. DIN EN 13055
- güteüberwacht
- chromatarms gemäß TRGS 613

**Putzgründe:** Der Putzgrund muss gut tragfähig, trocken, frei von Staub sowie Schalöl, Wachsen und anderen Trennmitteln sein. Porenbeton ist gründlich abzufegen. Zur Beurteilung und Vorbereitung des Putzgrundes beachten Sie bitte die Hinweise der VOB/C DIN 18350 Abs. 3 sowie die Putznorm DIN V 18550, DIN EN 13914 Teil 1. Wir empfehlen stark saugendes Mauerwerk z.B. aus Porenbeton entweder mit HAGALITH Aufbrennsperre AS zu grundieren, anzufeuchten oder zweischichtig „frisch in frisch“ zu arbeiten. Mauerwerk aus normal saugendem Leichtlochziegel, Hochlochziegel- oder Bimsmauerwerk ist i.d.R. nicht vorzubehandeln. Bei unterschiedlich stark saugenden Untergründen ist ebenfalls eine Aufbrennsperre vorzusehen. Auf glattgeschaltem Beton und Leichtbeton wird als Putzgrundvorbehandlung eine Haftbrücke z.B. quick-mix ZHB eingesetzt. Auf rau geschaltem Beton empfehlen wir einen nicht volldeckenden, bei Mischmauerwerk einen volldeckenden Spritzbewurf mit quick-mix Zement-Maschinen-Vorspritz MZ 4.

**Verarbeitung:** Verarbeitung von Hand oder mit üblichen Mischpumpen. Die Wasserzugabe richtet sich nach dem Maschinentyp und der verarbeitungsfähigen Konsistenz. Nach der Wasserzugabe ist der Mörtel innerhalb von ca. zwei Stunden zu verarbeiten. Gesamtauftragsdicke innen 10-15 mm, außen 15-20 mm. Die untere Putzschicht muss immer aufgeraut werden.

Der Leichtputz muss zur Aufnahme des Oberputzes gleichmäßig abgetrocknet (weiß-trocken) sein. Als Erfahrungswert gilt 1 Tag Abtrocknungszeit pro mm Putzdicke.

Bei nachfolgendem dünn-schichtigem Edelputzauftrag (Münchener Rauputz, Scheibenputz o.Ä.) ist ELANITH-FL **Typ wa** (Wasser abweisend)

## Technische Information

<b>Mörtelgruppe:</b>	LW CS II gem. DIN EN 998-1 P II gem. DIN V 18550
<b>Körnung:</b>	0 - 1 mm
<b>Verarbeitungstemperatur:</b>	> +5°C
<b>Ergiebigkeit:</b>	ca. 27,5 l je 25 kg
<b>Verbrauch:</b>	ca. 18 kg/m <sup>2</sup> bei 20 mm Putzdicke
<b>Lagerung:</b>	trocken und sachgerecht
<b>Lieferform:</b>	25-kg-Sack, Container, Silo; wa – Wasser abweisend nwa – nicht Wasser abweisend

zu verwenden. Bei zweischichtiger Verarbeitung ist der Putz insgesamt 15-20 mm dick aufzutragen. Der Auftrag der zweiten Putzschicht kann frühestens nach ausreichendem Verfestigen der ersten Putzschicht erfolgen. Dies ist in der Regel nach 2-3 Stunden der Fall. Die Oberfläche der ersten Putzschicht ist aufzurauen. Die zweite Schicht Leichtputz ist nach dem Aufziehen vollflächig leicht aufzurauen. Bei dünn-schichtigem Edelputzauftrag < 2 mm empfehlen wir als besondere Maßnahme die Sicherstellung einer ebenen Oberfläche sowie je nach Putzstruktur den Einsatz der quick-mix Mineralputz-Grundierung MPG.

Bei nachfolgendem dickschichtigem Edelputzauftrag (Kratzputz, Kellenspritzwurf o.Ä.) ist MLP-FL **Typ nwa** (nicht Wasser abweisend) zu verwenden. Der Putz ist ca. 10-15 mm dick aufzutragen. Die Oberfläche ist aufzurauen.

Der frische Putz ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen (starker Wind, Frost, etc.) zu schützen. Verarbeitung nicht bei Luft- und Untergrundtemperaturen unter +5°C.

**Ergiebigkeit:** 25 kg Trockenmörtel ergeben, verarbeitungsgerecht angemischt, ca. 27,5 Liter Putzmörtel.

**Verbrauch:** Für 1 m<sup>2</sup> Putzfläche der Dicke 20 mm werden ca. 18 kg Trockenmörtel Leichtputz benötigt.

**Lagerung:** Trocken und sachgerecht.

**Lieferform:** 25-kg-Sack, Container, Silo;  
wa - Wasser abweisend, nwa - nicht Wasser abweisend

**Hinweise:** Dieses Produkt enthält Zement und Kalk und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Siehe auch Sackaufdruck.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: November 2006

Wir beraten Sie gern.